

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

AA Arb. Nr. III/5/151

Erschienen am 14. Juni 1961

Erntevorschätzung von Gemüse und Erdbeeren

Mai 1961

(Eilmeldung)

Signatur
ZSA
332107

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen
des Statistischen Landesamtes
unter der Nr. C II 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Eilmeldung über das Gemüse von Ende Mai umfaßt Wachstumstandsnoten und Ertragsvorschätzungen für die Erdbeeren, ferner Vorschätzungen der Hektarerträge für Frühblumenkohl, Frühkohlrabi, Frühjahrskopfsalat sowie für Spargel und Rhabarber. Für diese Arten liegen Flächenangaben aus der Gemüsevorerhebung - abgesehen von Rhabarber und, in den meisten Ländern, Spargel - vor. Die Bundesergebnisse der Gemüsevorerhebung 1961 über die Anbauabsichten wurden den Ergebnissen der Gemüsehaupterhebung 1960 durch Ergänzung mittels Umrechnungsfaktoren vergleichbar gemacht, die sich aus der durchschnittlichen Veränderung zwischen den Ergebnissen der beiden Erhebungen für die betreffenden Arten ergeben. In entsprechender Weise wurde eine Vergleichsbasis für die Hektarerträge der diesjährigen Vorschätzungen mit den endgültigen Schätzungen 1960 geschaffen. Dieses Verfahren, das bereits in den beiden Vorjahren angewandt wurde, beruht auf folgenden Beobachtungen: Die Veränderungen von den Anbauabsichten zu den tatsächlichen Anbauflächen und von den Vorschätzungen zu den endgültigen Schätzungen haben in den zurückliegenden Jahren vielfach bei den einzelnen Gemüsearten gewisse Beziehungen in der Tendenz gezeigt. Es wird daher angenommen, daß sich auch in diesem Jahr wieder ähnliche Tendenzen zeigen. Als vorjährige Vergleichszahlen sind die endgültigen Ergebnisse den Angaben vom gleichen Datum vorzuziehen. Es wird daher versucht, die Vorschätzungen durch Multiplikation mit Umrechnungsfaktoren, die sich aus den mehrjährigen Erfahrungen ergeben, an die endgültigen Ergebnisse anzugleichen, so daß sie miteinander verglichen werden können. Diese Umrechnung wird die wirklichen Verhältnisse um so besser treffen, je normaler im laufenden Jahre die gesamten Voraussetzungen, besonders hinsichtlich Witterung und Marktverlauf sind. Die folgende Übersicht zeigt für die Flächen und die Hektarerträge die angewandten Umrechnungsfaktoren und für die Erntemengen die Veränderungen gegenüber den ursprünglich für Mai 1961 anfallenden Ergebnissen. Die Berechnung wird nur für das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin durchgeführt.

Umrechnungsfaktoren für die Ergänzungen

Gemüseart	<u>Anbaufläche</u> (Tatsächliche Flächen in vH der Anbauabsichten Ø 1955/60)	<u>Hektarertrag</u> (Endgültige Schätzungen in vH der Vorschätzungen Ø 1955/60)	<u>Erntemenge</u> Ergänzt in vH der ursprünglichen Berechnung
Frühblumenkohl	92	107	98
Frühkohlrabi	88	106	93
Frühjahrskopfsalat	92	106	98
Spargel	.	100	.
Rhabarber	.*)	110*)	110
Erdbeeren	92	103	.

*) In Ergänzungen nicht berücksichtigt.

Die Flächenangaben für die Erdbeeren wurden nicht ergänzt, weil für sie in der Gemüsevorerhebung die Fragestellung in diesem Jahr geändert wurde.

Die Ergänzungen bewirken für die Flächen allgemeine Verminderungen. Die Flächen von Frühblumenkohl und Frühkohlrabi werden dadurch kleiner als nach der Gemüsehaupterhebung 1960.

Die Vorschätzungen der Hektarerträge werden für vier Gemüsearten ergänzt; die Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin, die zunächst unter den endgültigen Schätzungen für das Vorjahr liegen, werden durch die Ergänzungen zu höheren Hektarerträgen als 1960. Infolge der entgegengesetzten Richtung, in der die Ergänzungen für die Flächen und für die Hektarerträge wirken, sind die Veränderungen bei den Erntemengen gegenüber dem Vorjahr nur begrenzt. Für den Spargel besteht keine Veranlassung zu einer Ergänzung beim Hektarertrag. Die Schätzung hat hier mit 30,9 dz/ha eine mittlere Höhe. Trotz einer leichten Erweiterung der Flächen wird vorläufig nur mit einer Erntemenge gerechnet, die mit 157 000 dz um 8 vH kleiner als die letztjährige ist. Jedoch dürfte sich bei Anhalten der ungünstigen Witterung leicht noch eine weitere Verminderung einstellen.

Bei den Erdbeeren ist die Note für den Wachstumsstand mit 2,2-gleich fast gut merklich besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres mit 2,6. Vorschätzungen des Hektarertrages gingen von etwa einem Drittel der Berichterstat-ter ein. Von dieser unvollständigen Grundlage ergibt sich ein um fast 30 vH höherer Hektarertrag als endgültig im Jahre 1960. Es wird vielfach über Fäulnis an den Erdbeeren berichtet, was besonders bei anhaltend un-günstiger Witterung die Erträge gegenüber den bisherigen unvollständigen Meldungen herabsetzen kann.

Wachstumstand und Erntevorschätzung von Erdbeeren
im Mai 1961

Lfd. Nr.	Land	Mai des Jahres	Note	Jahr	Fläche ha	Ertrag	
						je Hektar	im ganzen dz
1	Schleswig-Holstein	1961	2,1	1961	488	86,7	42 310
2	" "	1960	2,6	1960	481	63,2	30 402
3	Niedersachsen	1961	2,2	1961	467	77,0	35 959
4	" "	1960	2,7	1960	383	64,8	24 812
5	Nordrhein-Westfalen	1961	2,1	1961	507	85,6	43 399
6	" "	1960	2,5	1960	442	79,4	35 092
7	Hessen	1961	2,5	1961	583	78,1	45 532
8	" "	1960	2,5	1960	485	39,0	18 915
9	Rheinland-Pfalz	1961	1,9	1961	374	74,2	27 751
10	" "	1960	2,8	1960	401	48,2	19 252
11	Baden-Württemberg	1961	2,1	1961	575	69,5	39 963
12	" "	1960	2,4	1960	543	72,3	39 273
13	Bayern	1961	2,3	1961	239	57,6	13 766
14	" "	1960	2,4	1960	180	49,6	8 928
15	Saarland	1961	1,9	1961	73	83,3	6 081
16	" "	1960	2,8	1960	51	48,6	2 479
17	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1961	2,2	1961	3 306	77,1	254 761
18	" "	1960	2,6	1960	2 966	60,4	179 153
19	Hamburg	1961	2,7	1961	.	49,8	.
20	" "	1960	2,6	1960	.	61,4	.
21	Bremen	1961	.	1961	.	.	.
22	" "	1960	.	1960	.	65,7	.
23	Berlin (West)	1961	2,5	1961	.	58,3	.
24	" "	1960	2,7	1960	.	46,9	.

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

Erntevorschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Frühblumenkohl			Frühkohlrabi		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
ha	dz		ha	dz				
1	Schleswig-Holstein	1961	90	155,0	13 950	20	125,0	2 500
2	" "	1960	146	224,9	32 838	20	155,4	3 109
3	Niedersachsen	1961	188	141,4	26 582	116	120,5	13 939
4	" "	1960	192	159,2	30 550	98	144,8	14 147
5	Nordrhein-Westfalen	1961	394	175,5	69 158	443	169,6	75 112
6	" "	1960	360	178,5	64 256	393	180,2	70 813
7	Hessen	1961	72	274,8	19 786	46	207,3	9 536
8	" "	1960	62	204,9	12 704	42	212,9	8 942
9	Rheinland-Pfalz	1961	66	138,7	9 157	59	120,7	7 120
10	" "	1960	77	157,0	12 086	54	130,2	7 030
11	Baden-Württemberg	1961	135	180,2	24 291	98	181,3	17 858
12	" "	1960	119	183,2	21 782	84	185,7	15 617
13	Bayern	1961	141	135,1	19 049	137	141,2	19 344
14	" "	1960	128	110,4	14 131	144	118,2	17 021
15	Saarland	1961	6	145,0	873	13	149,5	2 020
16	" "	1960	6	152,2	957	13	122,8	1 552
17	<u>Bundesgebiet ohne Hamburg,</u> Bremen und Berlin	1961	1 092	167,4	182 846	932	158,2	147 429
18	" " "ergänzt	1961	1 005	179,1	179 996	820	167,7	137 514
19	" " "	1960	1 090	173,7	189 304	848	163,0	138 231
20	Hamburg	1961	0	235,0	0	0	218,3	0
21	" "	1960	0	209,3	0	0	194,9	0
22	Bremen	1961	0	0	0	0	0	0
23	" "	1960	0	182,0	0	0	223,9	0
24	Berlin (West)	1961	0	192,9	0	0	160,6	0
25	" "	1960	0	145,5	0	0	169,2	0

1) 1960: Endgültige Ergebnisse

von Gemüse im Mai 1961

Frühjahrskopfsalat			Spargel			Rhabarber			Lfd Nr
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
17	108,8	1 850	128	25,9	3 315	72	215,5	15 516	1
15	148,3	2 225	129	23,4	3 018	72	231,0	16 632	2
111	131,3	14 592	1 594	29,1	46 372	43	232,5	10 069	3
89	149,6	13 255	1 477	31,2	46 076	43	254,0	10 998	4
472	155,5	73 408	127	34,3	4 358	177	266,0	47 081	5
442	159,6	70 557	185	35,9	6 647	177	259,0	45 845	6
102	202,7	20 675	1 332	27,8	37 030	24	99,3	2 383	7
92	200,8	18 474	1 301	34,9	45 405	26	280,5	7 293	8
115	113,7	13 073	564	41,6	23 448	35	208,8	7 309	9
95	121,2	11 516	575	40,7	23 426	35	203,5	7 123	10
220	184,6	40 686	1 128	32,3	36 431	84	281,2	23 761	11
202	186,3	37 633	1 109	34,5	38 274	84	287,0	24 252	12
266	127,4	33 888	194	30,2	5 859	70	218,4	15 288	13
252	110,3	27 796	173	32,9	5 692	70	208,5	14 595	14
14	79,8	1 147	3	.	.	2	312,9	554	15
14	93,4	1 310	2	33,2	58	2	255,0	451	16
1 317	151,3	199 319	5 070	30,9	156 813	507	240,6	121 961	17
1 212	160,4	194 405	-	-	-	507	264,7	134 203	18
1 201	152,2	182 766	4 951	34,1	168 596	509	249,9	127 189	19
.	179,4	.	.	22,3	.	.	298,9	.	20
.	161,3	.	.	25,7	.	.	247,6	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	181,2	.	.	.	.	.	356,5	.	23
.	126,9	.	.	26,5	.	.	230,4	.	24
.	116,3	.	.	29,0	.	.	183,9	.	25

Erntevorschätzungen in Hauptanbaugebieten im Mai 1961
dz je ha

Hauptanbaugebiet		Früh- blumenkohl	Früh- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Rhabarber	Erdbeeren	
Landkreis Hannover	Ndsa	170,0	145,0	148,8	.	.	.	
"	Wolfenbüttel	"	80,0	100,0	120,0	.	147,5	60,0
"	Harburg	"	.	.	145,0	.	290,6	93,8
"	Peine	"	.	.	.	40,0	.	.
"	Burgdorf	"	.	.	.	22,7	.	.
"	Gifhorn	"	.	.	.	23,6	.	.
"	Braunschweig.	"	.	.	.	30,8	.	.
"	Stade	"	.	.	.	.	.	85,0
KrfSt	Hannover	"	.	.	.	.	205,0	.
Landkreis Geldern	NrhW	182,3	169,5	169,6	31,5	.	.	85,3
"	Bonn	"	211,6	168,6	158,3	.	262,3	103,0
"	Kempen-Krefeld	"	.	.	.	39,8	.	.
"	Siegkreis	"	.	.	.	.	189,0	.
"	Grevenbroich	"	.	.	.	.	292,8	.
KrfSt	Düsseldorf	"	.	190,0	186,7	.	.	.
Oberes Neckartal u. Remstal	BaWü	175,4	174,3	183,9	26,7	282,8	.	.
Unteres Neckartal u. Kraichgau	"	173,8	167,8	191,2	30,3	249,0	.	.
Unteres Rheintal	"	185,5	174,0	169,2	32,1	311,8	.	.
Breisgau und Kaiserstuhl	"	178,6	185,9	198,3	30,2	256,1	.	.
Konstanz mit Insel Reichenau	"	201,1	209,8	245,2	.	256,0	.	.
Oberes Gäugebiet	"	175,0	183,8	183,6	.	274,0	.	.
Nördl. Oberrhein u. Oberes Gäugebiet	"	173,1	163,3	157,7	42,0	262,0	.	.
Landkreis Kitzingen	Bay	186,0	198,0	.	30,0	.	.	.
"	Schrobenhausen	"	.	.	.	25,0	.	.
"	Würzburg	"	.	.	.	.	225,0	.
"	Forchheim	"	.	.	.	.	.	25,0
KrfSt	München	"	.	130,0	121,0	.	.	.
"	Bamberg	"	.	.	140,0	.	.	.